

## AE führte Befragung durch:

# Bürger wollen „freiwillige Leistungen“ erhalten

**Ellerau (vy)** - Die Wählergemeinschaft Aktives Ellerau (AE) hat Anfang des Monats vor dem Versorgungszentrum eine Umfrage bei den Bürgern zum Thema „Freiwillige Leistungen der Gemeinde“ durchgeführt. Bei freiwilligen Leistungen handelt es sich im Gegensatz zu gesetzlichen Aufgaben wie beispielsweise die Grundschule, Kindergärtenplätze, Krippenplätze oder Gemeindestraßen um Einrichtungen, die nicht zwingend in einer Gemeinde vorhanden sein müssen. Als Beispiel nennt AE-Vorsitzender Wolfgang Dohrmann das Freibad, die Bücherei, die Volkshochschule, das Jugendzentrum, das Bürgerhaus, die Seniorenbegegnungsstätte oder Sporteinrichtungen. Dohrmann erklärt den Grund für die anonyme Fragebogenaktion seiner Partei: „Aktives Ellerau steht zu diesen Einrichtungen. Jedoch werden in den Haushaltsberatungen und durch verschiedene andere Gruppierungen diese immer wieder infrage gestellt“. Wie Dohrmann berichtet, sei man mit der Frage-

bogenaktion auf reges Interesse bei den Bürgerinnen und Bürgern gestoßen: Von 219 in Ellerau wohnenden Personen habe eine überwältigende Mehrheit - zwischen 75 und 92 Prozent der abgegebenen Stimmen - gewünscht, dass diese Einrichtungen erhalten bleiben. Die erforderlichen Zuschüsse der Gemeinde bewerteten die Befragten als angemessen, selbst bei steigenden Kosten. Weniger als zehn Prozent lehnten die Einrichtungen aus Kostenersparnisgründen ab. Anders fiel das Ergebnis in Bezug auf die Sporteinrichtungen aus: Hier sollten aus Kostengründen die Vereine mehr zur Kasse gebeten werden. „Das Gesamtergebnis der Umfrage bestätigt eindrucksvoll den Kurs der Gemeinde, den in der Vergangenheit die jetzigen Gemeinderatsmitglieder der AE-Fraktion geprägt haben“, sagt Dohrmann. Auch in dieser Wahlperiode werde AE in den Haushaltsberatungen den Willen der Mitbürger vertreten und sich für den Erhalt der Einrichtungen einsetzen.